

## 5. Jahresbericht (Oktober 2010 bis August 2011)

**Der Verein wurde auf der Mitgliederversammlung im November 2010 umbenannt in "Förderverein für Lübecker Kinder".** Das wurde notwendig, um die Grundschul Kinder, die wir früher als Hortkinder an den Kindertagesstätten erreichten, auch an den Grundschulen, wo sie nach dem neuen Schulgesetz von 2009 mittags und nachmittags betreut werden, weiterhin fördern zu können. Dazu war eine **Satzungsänderung** erforderlich, die ebenfalls auf der Mitgliederversammlung beschlossen wurde.

### Projekte

- ❖ Das Projekt **NiKiTa (Naturwissenschaften in die KiTas)**, für das dem Förderverein im November 2008 als Anschubfinanzierung 30 T€ vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft zufließen, ist inzwischen integrativer Bestandteil des Juniorcampus (FH und Uni). Neben den ausleihbaren Modulen „Herz-Kreislauf“, „Händewaschen“, „Sonnenbrand/schwarzer Hautkrebs“ und „Übergewicht“ wurden weitere zu „Hören“ und „Sehen“ entwickelt. Für die Betreuung der Module und die Vermittlung an ErzieherInnen und LehrerInnen konnte dank Förderung durch die Possehl-Stiftung ½ Stelle für die nächsten 5 Jahre eingerichtet werden.
- ❖ Die 2007 vom Förderverein gebahnte Förderung des **Schul-Mini-Projektes** (nahtloser Übergang KiTa-Schule u. Sprachförderung) wurde mit Unterstützung der Possehl-Stiftung von der Hansestadt Lübeck auf weitere Stadtteile ausgedehnt.
- ❖ Die Sprach- und Entwicklungsförderung 3- bis 6-jähriger Kinder türkischer Immigranten durch eine **deutsch sprechende türkische Lehrerin** an der KiTa Dreifaltigkeit (Kücknitz) wurde vom Förderverein (4.300 Euro) mit Unterstützung der Possehl-Stiftung weitergeführt.
- ❖ In Kooperation mit Herrn Prof. Schönweiler, HNO-Universitätsklinik Lübeck, führt der Förderverein das **Pilotprojekt „Sprachreich“ – eine andere Form der Sprachförderung** an der KiTa Brüder-Grimm-Ring in Moisling weiter, gestützt durch die Possehl-Stiftung.
- ❖ An den KiTas Janusz Korczak (Marli), Kleine Klosterkoppel (St.Jürgen) und Bonifatius (St. Lorenz) bietet Frau Schneider auf Honorarbasis **Tanz und musikalische Bewegung** an; seit 2010 auch an der KiTa am Hudekamp, finanziert vom Förderverein.
- ❖ An der Gemeinschaftsschule Moisling, jetzt Heinrich-Mann-Schule, und an der Schule am Koggenweg wurde **musikalisch-motorische Frühförderung** für Hortkinder gefördert.
- ❖ An der Schule am Koggenweg unterstützt der Verein die Hausaufgabenhilfe (zwei 400-€-Jobs).
- ❖ An der Mühlenwegschule fördert der Verein muttersprachlichen Unterricht für kurdische Kinder (nachmittags, AG).
- ❖ Am Hudekamp finanziert der Förderverein eine **Wohnung für** vom Nachbarschaftsbüro organisierte **kindgerechte Aktivitäten**. Er unterstützt eine kurdische **Rucksackgruppe**. Er schuf die Voraussetzungen dafür, dass erneut zahlreiche Kinder von 3 – 7 Jahren am Hudekamp sehr erfolgreich während der großen **Ferien betreut werden konnten**.
- ❖ An den KiTas „Am Behnckenhof“ und „Astrid Lindgren“ (St. Lorenz Nord) arbeitet auf 400-€-Basis ein **Tischler**, den der Förderverein bezahlte.
- ❖ Seit September 2010 ist auf 400-Euro-Basis ein **Töpfer** an den KiTas Brüder-Grimm-Ring und Wichern I tätig.

- ❖ Der Förderverein entlohnte **Schüler der Ernestinenschule für Hausaufgabenhilfe** an der Marienschule. Wegen Terminüberschneidungen in den Stundenplänen ist fraglich, ob dieses Projekt weitergeführt werden kann.
- ❖ Die im Rahmen des Projektes „lüpike“ von der Gemeinédiakonie betriebene **Ausbildung von zwei Stadtteilmüttern** für zwei Moislinger Kindertagesstätten wurde durch den Förderverein ermöglicht.
- ❖ In 2 **Moscheen** wurde zu frühkindlicher Bildung vorgetragen und diskutiert. Weitere ähnliche Treffen wurden vereinbart. Bildungsfördernde Aktionen für Kinder sind daraus bisher nicht erwachsen.
- ❖ Der Förderverein startete im März 2011 ein **Patenschaftsprojekt** (1 Pate/Patin : 1 Kind). Es werden Personen zwischen 30 und 70 Jahren dafür gewonnen, für mindestens 1 Jahr mindestens 2 Std./Woche einem förderbedürftigen Kind zu widmen und z.B. mit ihm zu spielen, zu lesen, ins Kino, Theater, Konzert, Museum, in die Sternwarte zu gehen oder einen Ausflug zu machen. Bisher haben sich 28 Paten gemeldet, 13 Patenschaften laufen bereits. Insgesamt wurden bisher 30 Kinder gemeldet. Das Projekt wird von der Wessel-Stiftung gefördert.

### **Gemeinschaftsprojekte**

- ❖ Zusammen mit dem Studiendekan der Universität Lübeck, Herrn Prof. Westermann, sowie Frau Prof. Dr. Thyen, Herrn Prof. Dr. Raspe, dem niedergelassenen Kinderarzt Herrn Dr. Althaus und Frau Tina Hallfahrt initiierte der Förderverein ein **sozialmedizinisches Pflegepraktikum**, das unter dem Titel „Hilfe für Kleinkinder in sozialen Brennpunkten“ gemäß der Ärzte-Approbationsordnung auf 2 Wochen Krankenpflegedienst angerechnet wird. Es war in den Jahren 2008 und 2009 sehr erfolgreich und wird fortgeführt.
- ❖ Der Förderverein wirkte mit an der Sicherung der künftigen Finanzierung der **Frühe-Hilfe-Einrichtungen** in Kücknitz, Moisling und an der Untertrave (für sozial bedrängte Mütter mit Kindern von 0 – 3 Jahren).

### **Aktivitäten im öffentlichen Raum**

- ❖ Vorträge vor mehreren Vereinen erbrachten Spenden und z. T. auch entsprechende Pressemeldungen. Vorträge erfolgten auch außerhalb Lübecks, um die Aufmerksamkeit auf die Defizite der vorschulischen Förderung zu lenken.
- ❖ Der Verein beteiligte sich an der Ehrenamtsmesse.
- ❖ Der Verein versuchte über die öffentlichen Medien/Zeitungen auf das Problem der nicht ausreichenden Förderung von Kindern aufmerksam zu machen und entsprechend für das Patenschaftsprojekt zu werben.

### **Projekte in Vorbereitung**

- Vorlesen für Kinder unter 3 Jahren auf Kurdisch und für über 3 Jahren auf Deutsch am Hudekamp.
- Diskutiert wird, Studenten in das Patenschaftsprojekt einzubeziehen, ausschließlich für Grundschüler.
- Der Förderverein ist initiativ in der Diskussion um Verbesserung der schulischen Angebote in Moisling, um der Segregation entgegenzuwirken.